

Bundesgesundheitsminister

Lauterbach kündigt weitere Hilfen für Long-Covid-Patienten an

Das Bundesgesundheitsministerium arbeitet laut einem Zeitungsbericht an einer Webseite für Long-Covid-Betroffene. Zudem sollen Ärzte und Reha-Experten geschult werden.

8. Juli 2023, 18:22 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, KNA, [svj](#) / [19 Kommentare](#) /



Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach © Political-Moments/
imago images

Long- und Post-Covid-Patienten können offenbar auf mehr Hilfe hoffen. Laut *Tagesspiegel* plant Bundesgesundheitsminister [Karl Lauterbach](https://www.zeit.de/thema/karl-lauterbach) (SPD) mehrere Initiativen für eine bessere Versorgung. Unter anderem arbeite das Gesundheitsministerium an einer Webseite mit Informationen und Anlaufstellen für Long-Covid-Patienten und deren Angehörige.

Unter Berufung auf Regierungskreise berichtet die Zeitung weiter, dass auch die sogenannte Versorgungsforschung ausgebaut werden solle. Betroffene könnten dann leichter herausfinden, wo eine gute Betreuung möglich ist.

Im Herbst wolle Lauterbach zu einem Runden Tisch laden, bei dem Beteiligte sich über ihre Erfahrungen mit Long- und Post-Covid austauschen sollen, aber auch über Post-Vac-Fälle, also über Erkrankungen infolge der Impfung gegen Corona **ZEIT ONLINE** [<https://www.zeit.de/gesundheit/2023-06/corona-impfschaeden-hersteller-schadensersatz-myokarditis-post-vac>]. Das Bundesgesundheitsministerium [<https://www.zeit.de/thema/bundesministerium-fuer-gesundheit>] wolle außerdem Ärzte und Reha-Experten im Umgang mit diesen Erkrankungen fortbilden.

Mehr zum Thema

Long-Covid

Corona-Langzeitfolgen

"Es gibt vier Hypothesen, was hinter Long Covid stecken könnte"

[<https://www.zeit.de/gesundheit/2023-06/long-covid-corona-langzeitfolgen-akiko-iwasaki>]

Chronisches Erschöpfungssyndrom

Long Covid als Lehrstück

[<https://www.zeit.de/2023/21/chronisches-erschoepfungssyndrom-long-covid-me-cfs-forschung>]

Long Covid in Videospielen

Erschöpfung spielen im Long-Covid-Mode

[<https://www.zeit.de/digital/games/2023-06/long-covid-videospiele-minecraft-elden-ring-witcher-3>]

Lauterbach will die Pläne nach Angaben der Zeitung am Mittwoch offiziell in Berlin vorstellen. Mit dabei sei unter anderem Long-Covid-Expertin Carmen Scheibenbogen, die Direktorin des Instituts für Medizinische Immunologie an der Charité. Scheibenbogen befasst sich mit Long Covid und deren Folgeerkrankungen ME/CFS

[<https://www.zeit.de/2023/21/chronisches-erschoepfungssyndrom-long-covid-me-cfs-forschung>] (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom).

100 Millionen Euro für die Therapieforschung angekündigt

Finanzminister Christian Lindner (FDP) hatte noch im April 100 Millionen Euro für die Therapieforschung angekündigt. Im Haushaltsentwurf findet sich aber abgesehen von 200.000 Euro für Beratungshilfen kein Geld für Long-Covid-Betroffene.

"Ich bin natürlich nicht zufrieden mit dem, was im Haushaltsentwurf für 2024 steht", sagte die Grünen-Gesundheitspolitikerin Linda Heitmann. Sie kündigte an, sich für eine Erhöhung einzusetzen.

Von einem "nach wie vor schwierigen Thema" sprach NRW-Gesundheitsminister Karl Josef Laumann. Man wisse "aktuell schlichtweg oftmals noch nicht, warum Menschen an bestimmten Symptomen leiden und welche Therapien Erfolgsaussichten haben" [<https://www.zeit.de/gesundheit/2023-06/long-covid-corona-langzeitfolgen-akiko-iwasaki>]", sagte der CDU-Politiker. Daran müssten alle Akteure im Gesundheitswesen gemeinsam arbeiten, "damit die Betroffenen besser und zielgenauer behandelt werden können".